

## **Analyse des Entwurfs für den Haushalt 2022 der Ampel-Koalition**

17.3.2022

Der erste Haushaltsentwurf der neuen Bundesregierung steht im Zeichen des Krieges in der Ukraine und der Bewältigung der Corona-Pandemie. Der Haushaltsentwurf sieht einen Gesamthaushalt in Höhe von 457,6 Milliarden Euro vor. Das sind rund 100 Milliarden Euro weniger als der Haushalt des Vorjahrs (inkl. Nachtragshaushalt) und knapp 100 Milliarden Euro mehr als der reguläre Haushalt von 2020 vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Bereits bei der Vorstellung des Regierungsentwurfs hat Bundesfinanzminister Lindner einen Ergänzungshaushalt angekündigt, um den weiteren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu begegnen – etwa mit Hilfen für die Wirtschaft, die Bürger\_innen und bei der Versorgung von Geflüchteten.

Das Ressort mit dem größten Mittelzuwachs ist das **Verteidigungsministerium** (+3,4 Milliarden Euro). Für die zusätzlichen 100 Milliarden Euro im „Sondervermögen Bundeswehr“ soll es ein separates Gesetz und eine Verankerung im Grundgesetz geben.

Die Höhe der ODA-Ausgaben wird laut Entwurf gegenüber dem Vorjahr sinken. Der **Etat des BMZ** (Einzelplan 23) soll um 12,6 Prozent von 12,4 Milliarden Euro in 2021 auf 10,9 Milliarden Euro zurückgehen. Zusätzlich zum BMZ-Etat sollen 800 Millionen Euro für die globale Initiative zur Beendigung der Corona-Pandemie (ACT-A) bereitgestellt werden.

Während die Bilaterale Technische Zusammenarbeit auf mehr als 1,9 Milliarden Euro steigt, sinken zivilgesellschaftliche Fördertitel ab: die Finanzierung für die Kirchen (-20,5 Millionen Euro), die politischen Stiftungen (-15 Millionen Euro), die Privaten Träger (-17 Millionen Euro) und die Sozialstrukturförderung (- eine Million Euro). Besonders drastisch fällt die Kürzung bei der Krisenbewältigung, Wiederaufbau und Infrastruktur (Übergangshilfe) aus. Der Titel sinkt um 40 Prozent auf 550 Millionen Euro (zuletzt 937 Millionen Euro). Der geplante Ansatz liegt damit rund 250 Millionen Euro unter dem Vor-Corona-Niveau. Die Titel entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Ziviler Friedensdienst und Austausch und Freiwilligendienst stagnieren. Die Finanzierung der **Sonderinitiativen** soll um rund 13 Prozent auf etwa eine Milliarde Euro zurückgehen.

Die **Humanitäre Hilfe im Ausland im Etat des Auswärtigen Amtes** (Einzelplan 05) soll um 110 Millionen Euro auf zwei Milliarden Euro sinken, während der Titel zur Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung um 12 Prozent auf 486 Millionen Euro angehoben werden soll. Gleichzeitig liegt im **Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung** (Einzelplan 60) ein Posten mit einer Milliarde Euro für globale Mehrausgaben für Maßnahmen der Humanitären Hilfe, Krisenbewältigung und Ernährungssicherung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Diese Mittel

müssen von den Ressorts beantragt und dann vom Finanzministerium freigegeben werden.

Insgesamt sind damit rund 23 Milliarden Euro im Bundeshaushalt für ODA-Ausgaben eingeplant. Dies sind unseren Berechnungen nach rund drei Milliarden weniger als im Vorjahr. Die an die OECD endgültig gemeldeten ODA-Mittel können allerdings höher ausfallen, wenn etwa weitere Corona-Impfstoffe an Entwicklungsländer abgegeben oder die Kosten für Geflüchtete aus der Ukraine als ODA-Leistungen hinzugerechnet werden sollten.

**Ausblick:** Laut Finanzplanung soll sich der BMZ-Etat bis 2026 bei rund 10,5 Milliarden Euro stabilisieren. Im AA soll der Etat ab 2024 um mehr als eine Milliarde Euro auf knapp fünf Milliarden Euro fallen.

## Übersicht ausgewählter Haushaltstitel von AA, BMZ, BMG, BMWi

Budget	Entwurf 2022	Soll 2021	Differenz	Veränderung in %
	(Tsd. Euro)	(Tsd. Euro)	(Tsd. Euro)	
<b>Auswärtiges Amt (Gesamt)</b>	6.570.000	6.301.728	268.272	4,26%
Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland	2.000.000	2.110.000	-110.000	-5,21%
Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung	485.960	434.318	51.642	11,89%
Int. Leistungen an VN	961.898	648.034	313.864	48,43%
Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	20.000	20.000	0	0,00%
<b>BMZ (Gesamt)</b>	10.853.893	12.425.681	-1.571.788	-12,65%
<i>Zusätzlich für ACT-A im EP 60 (Allgemeine Finanzverwaltung)</i>	<i>800.000</i>			
Bilaterale Technische Zusammenarbeit	1.937.100	1.897.556	39.544	2,08%
Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur (Übergangshilfe)	550.983	936.750	-385.767	-41,18%
Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	194.000	267.000	-73.000	-27,34%
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur	60.000	61.000	-1.000	-1,64%

Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	301.000	321.500	-20.500	-6,38%
Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	45.000	45.000	0	0,00%
Ziviler Friedensdienst	55.000	55.000	0	0,00%
Entwicklungspolitischer Austausch und Freiwilligendienst	47.000	47.000	0	0,00%
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	150.000	167.000	-17.000	-10,18%
Förderung langfristiger Vorhaben privater deutscher Träger in LDC	53.000	50.000	3.000	6,00%
<b>Sonderinitiativen (Gesamt)</b>	<b>1.082.000</b>	<b>1.243.000</b>	<b>-161.000</b>	<b>-12,95%</b>
Eine Welt ohne Hunger	465.000	525.000	-60.000	-11,43%
Fluchtursachen, Flüchtlinge reintegrieren	420.000	475.000	-55.000	-11,58%
Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost	42.000	63.000	-21.000	-33,33%
Ausbildung und Beschäftigung	155.000	180.000	-25.000	-13,89%
<b>Multilaterale EZ</b>				
Globaler Fond (GFATM)	300.000	350.000	-50.000	-14,29%
Europ. Entwicklungsfond	566.189	967.012	-400.823	-41,45%
Welternährungsprogramm	28.008	50.000	-21.992	-43,98%
Beiträge an die VN, Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale NRO	517.214	654.452	-137.238	-20,97%

Gavi	120.000	200.000	-80.000	-40,00%
UNFPA	40.000	40.000	0	0,00%
IPPF	10.000	15.000	-5.000	-33,33%
Education Cannot Wait	50.000	50.000	0	0,00%
GPE-Fund	59.000	75.000	-16.000	-21,33%
UN Women	9.000	14.000	-5.000	-35,71%
Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, Biodiversität und Klimaschutz	751.400	741.200	10.200	1,38%
Internationaler Klima- und Umweltschutz	56.000	80.000	-24.000	-30,00%
<b>BMG</b>				
Internationales Gesundheitswesen (Einzelplan 15 (BMG))	158.652	144.771	13.881	9,59%
<b>BMWi</b>				
Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland (EP 09 (BMWi), ehemals EP16 (BMU))	595.945	595.945		